

Park um das KSA bleibt erhalten

AARAU Siegerprojekt für neues Laborgebäude gekürt

Das Architekturbüro «Burckhardt + Partner AG» aus Basel hat den Architekturwettbewerb für das neue Laborgebäude des Kantonsspitals Aarau (KSA) gewonnen. Am 11. November 2014 ist das Siegerprojekt für Haus 42 an einer Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert worden.

Die Fachjury hat das Projekt «Verity» ausgewählt und zum Sieger des Architekturwettbewerbs gekürt. Im neuen Haus 42 werden künftig die Institute für Labormedizin, für Pathologie und für Rechtsmedizin angesiedelt sein.

Aus 5 Projekten ausgewählt

Die Fachjury konnte aus 5 Projekten auswählen. «Das Gebäude verfügt über eine wohlthuend einfache Struktur, welche die Komplexität der Nutzung allerdings nicht ausser Acht lässt», erklärt Philipp Husistein, Husistein & Partner AG und Fachpreisrichter beim Architekturwettbewerb für Haus 42. Er kann auch festhalten, dass das KSA ein «Spital im Park bleibt». Überzeugt vom Siegerentwurf ist auch Hans Leuenberger, CEO des Kantonsspitals Aarau: «Wir glauben, mit «Verity» optimal für die Zukunft des Spitals gerüstet zu sein». Der CEO ergänzt: «Der Park bleibt weitestgehend erhalten und damit auch der Freiraum für die zentralen Gebäude, zum Beispiel Haus 1.»

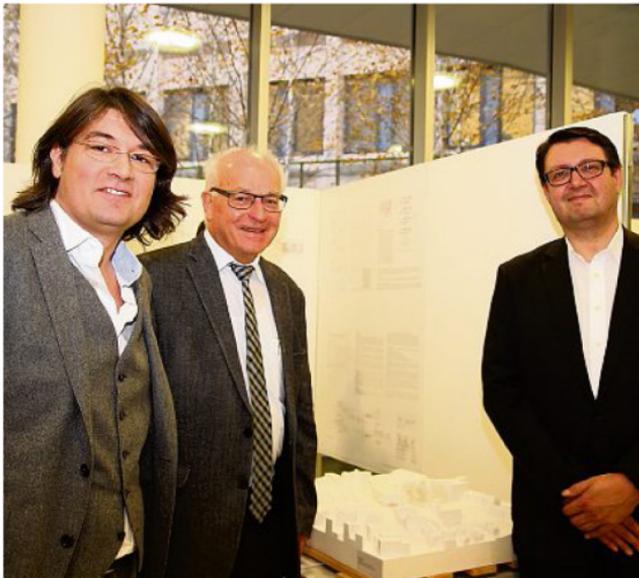


Bild: Adrian Uhlmann

Philipp Husistein, Fachpreisrichter, Hans Leuenberger, CEO KSA und Andreas Kaufmann vom Architekturbüro Burckhardt + Partner AG mit dem Modell des siegreichen Projektes. (v.l.n.r.)

Der Bau des neuen Laborgebäudes ist Teil des «KSA-Masterplanes 2023». «Indem wir das Institut für Labormedizin, welches den grössten Teil der 13 Laboratorien des KSA betreibt, aus Haus 1 herauslösen und sinnvollerweise mit denjenigen Instituten vereinen, die eine ähnliche Infrastruktur für ihre Arbeit benötigen (Rechtsmedizin und Pathologie), können Doppelspurigkeiten vermieden, Prozesse optimiert und Kosten gesenkt wer-

den», erklärt Sergio Baumann, Leiter Betrieb des KSA. Ausserdem entstehen rund 100 Parkplätze, die das Parkplatzproblem beim KSA zumindest etwas entschärfen. «Es war unser Ziel, hochwertige Arbeitsplätze im neuen Gebäude zu schaffen», so Andreas Kaufmann von Burckhardt + Partner AG. Alle eingereichten Wettbewerbsbeiträge sind noch bis am Freitag, 21. November im KSA öffentlich einsehbar.

pd/uhl